

BLINDFLUG ODER ABFLUG? Energiewender Flasbarth erklärt Energiewende

geschrieben von Admin | 5. April 2019

von Holger Douglas

Kein Netz, kein Speicher, kein Strom – aber erst einmal alle Kraftwerke abschalten, die noch für Strom sorgen.

Bezahlung für Strom wird gekürzt – es wird nur das bezahlt, was beim Verbraucher ankommt

geschrieben von Andreas Demmig | 5. April 2019

StopTheseThings

Die australische Windindustrie erschließt auch gerne zusätzliche Standorte, die weit von allen Ansiedlungen entfernt sind. Zunehmend entfernte Windparkstandorte erfordern ernsthafte Erweiterungen der Übertragungs-Infrastruktur. Die Übertragungskosten (und Bezugskosten) werden dadurch um Hunderte von Millionen US-Dollar erhöht.

Dirk Beckerhoff: Offener Brief an ARD+WELT zur „Hart-aber-fair-CO2- Debatte“ am 25.03.2019

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. April 2019

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion:

„Am 25. März unterhielt Frank Plasberg die Gebührenzahler, die ihn einschalteten, mit rührseligen Geschichten über verhungerende Eisbären, Kaiserpinguine, die nicht wissen, ob ihre Jungen mal groß werden, und weinende Eskimos die nicht mehr mit ihren Schlitten übers Eis zur Jagd auf hungrige Eisbären fahren können. Nach dieser Einstimmung wurden Schuldige gesucht und gefunden, und Sühne angemahnt. Alles ohne jegliche Ahnung, aber fest in der Haltung. Hart aber leer!“ [1] Wegen unserer

Blockade wird dieser Beitrag erst jetzt veröffentlicht.

Klimahysteriker gegen Biologie-Professor

geschrieben von AR Göhring | 5. April 2019

Der renommierte Evolutionsbiologe und Physiologe Ulrich Kutschera ist als streitbarer Geist bekannt, der sich schon lange Zeit mit fundamentalistischen Gegnern der Evolutionslehre anlegt; und seit einigen Jahren auch mit Vertretern der Gender-Ideologie. Das trug ihm in den Medien und an der Universität Kassel, wo er lehrt, einige Aufmerksamkeit und einigen Widerspruch ein.

Bald tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft: Energiesparstecker werden Pflicht

geschrieben von Chris Frey | 5. April 2019

Helmut Kuntz

An alle EIKE Leser: Diese Information sollte bereits aktuell am 01. April erscheinen. Unser WEB-Editor hatte die letzten Tage aber so massiv Probleme, dass leider nicht pünktlich veröffentlicht werden konnte. Wegen der Wichtigkeit wollen wir sie unseren Lesern aber nicht vorenthalten.

Die EU hat eine schnelle und endlich auch konsequente Rettungsmaßnahme für die Ökoenergieversorgung beschlossen: Alle Haushalte können bald nur noch die Hälfte an Strom aus den Steckdosen ziehen. Damit wird auf einen Schlag sowohl das Problem der Mangelenergie, wie auch das der immer höher werdenden Energiekosten gelöst. Und erfreulich ist zu berichten, dass die technische Lösung dazu wieder aus Deutschland kommt, entwickelt vom renommierten Ökoenergie-Fachinstitut „Frau*In Hofer“ dank großzügiger Unterstützung aus Mitteln eines EEG-Notprogramms.